

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 28 (1902)  
**Heft:** 29

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Lith v. Butz &amp; Fleursheimer

## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

—+—+ Verlagseigentum von Jean Nötzel's Erben. +—+—

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:

Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi.**

Erscheint jeden Samstag.

—+—+ Abonnementsbedingungen. +—+—

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. **Franko** für die Schweiz: Für **3** Monate Fr. **3.** für **6** Monate Fr. **5. 50**, für **12** Monate Fr. **10**; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13. 50**.  
 Einzelne Nummern **30 Cts.** Nummern mit **Farbendruckbild** **50 Cts.**

**Inserate** per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts.** — **Reklamen** per Petitzeile **1 Fr.** —  
 Aufträge befördern alle **Annoncen-Agenturen.**

## Zum internationalen Presskongress in Bern.

**S**eid mir gegrüßt! — Ein wadrer Trupp Erwählter  
 Der sieb'ten Großmacht tapf're Paladine!  
 Wohl sprach man noch vor fünfzig Jahren nicht  
 Von Eurer Macht, die selbst Ihr Euch errungen,

Eure Bedeutung, Euer Streben, Wirken  
 Sie sind die Frucht des Kampfes, Schritt für Schritt!  
 Halbt es von Freiheit oder Knechtschaft wieder  
 Auf Erden, habt daran Ihr Euern Teil.  
 Die Denkart Eurer Zeit — Ihr seid sie selber  
 Und habt drum selbst sie zu verantworten.  
 Die Zeit seid Ihr, ganz so wie Ihr sie formet.  
 So wehret denn dem Geist der Ueberhebung  
 Der will auf jeglichem Gebiet in diesen  
 Den neusten Tagen stündlich Helden schaffen,  
 Und doch dem Volk ein Puppenspiel nur zeigt.  
 Ein Geist, der unduldsam, der nur sich dünket  
 Nicht eingesteht der Menschen nicht'ge Kraft,  
 Er bleib' Euch fern. So lernet Alle wieder



Gemeinsam zu des Lebens höchsten Gütern  
 In edlem Wettbewerb erfreulich streben. —  
 Zeigt uns denn nicht des Nächsten Besten Schwäche  
 Auch uns're eigene zugleich im Spiegel?  
 So zeigen wir uns würdig des Berufes  
 Zu sein die wahren Priester jetzt der Völker.  
 Die es zu sein Jahrhundert' sich vermaßen,  
 Die waren's nur zum winzig kleinsten Teil.  
 Der Wahrheit Stimme eine sich gewaltig,  
 Durchdringe Meere, Riesenberge, mache  
 Nicht vor dem höchsten ird'schen Trone Halt!  
 Das ist's, was heut' der armen Menschheit mangelt,  
 Ist für uns Alle doch genügend Raum  
 Daß nicht geknebelt werd' der Ein' vom Andern.  
 Hoch überrag' uns Alle Solidarität  
 Sie werde dort in Bern aufs Neu' gestärkt.  
 Der Geist des edlen Haller mög' dort walten  
 Zum Heil der ganzen Menschheit sich gestalten!

„Nebelspalter“

